

## Bebauungsplan "RAMMERTSWASSE" Rübigen-Kilchberg

### Textliche Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG u. BauNVO):

1. Art und Maß der baulichen Nutzung, Zahl der Vollgeschosse und Stellung der Gebäude gemäß § 1 - 21 BauNVO entsprechen den Einschrieben im Plan.
2. Bauweise (§ 22 BauNVO)  
Offene Bauweise

### Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

1. Zulässig sind 1- u. 2-geschossige Wohngebäude.  
(2 II = 2 Vollgeschosse)
2. Die Gebäude sind mit Satteldächern auszubilden,  
Dachneigung  $28^{\circ}$  -  $32^{\circ}$ .  
Dachaufbauten sind nicht zulässig, die Firstrichtung ist im Bebauungsplan ausgewiesen.  
Bei 1-geschossigen Gebäuden ist ein Kniestock von ~~0.50 m~~ **0.80m** zugelassen.  
*Grüne Änderung: 19.5.1972*
3. Garagen sind soweit möglich als Doppelgaragen zusammen  
~~mit dem Grundstück zur Höhe zu errichten.~~
4. Als Einfriedungen an öffentlichen Straßen und Wegen sind  
Scherenzäune max. 0.80 m hoch  
oder Hecken max. 1.50 m hoch  
zulässig.  
Sockelmauern dürfen eine Höhe von 0.30 m nicht überschreiten.

## Verfahrensvermerke

### Aufstellung:

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (4) Bundesbaugesetz vom Gemeinderat der Gemeinde Kilchberg am **18.9.1970** als Entwurf aufgestellt - mit Änderungen entsprechend der Fassung v. 21.10.1970.

### Öffentliche Auflage:

Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat vom **18.11. - 19.12.1970** im Rathaus Kilchberg öffentlich aufgelegt.

### Satzungsbeschluß:

Dieser Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Kilchberg am **4. FEBR. 1971** als Satzung beschlossen.

Wiederholung des Satzungsbeschlusses nach Eingliederung von Kilchberg als Stadtteil von Tübingen:

Beschluß des Gemeinderates der Stadt Tübingen vom **26.6.1972** nach Anhörung des Ortschaftsrates von Kilchberg am **19.5.1972**

### Genehmigung:

Dieser Bebauungsplan wurde durch Erlaß des Regierungspräsidiums Südwürttemberg-Hohenzollern gemäß § 11 B.Baugesetz am **31. Jan. 1973** mit Lrl. Nr. **13-2/3005.2 - 1138/72** genehmigt.

### Inkrafttreten:

Die öffentliche Auflage des genehmigten Bebauungsplanes mit Begründung ist am **14. FEBR. 1973** gemäß § 12 B.BauC. ortsüblich bekannt gemacht worden. Damit ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

~~Dieser Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat  
gem § 13 Abs. 1 BBauG am .....  
§ ..... in eigener Zuständigkeit genehmigt und  
am ..... öffentlich bekanntgemacht.  
z. B. Tübingen, den .....~~

**Bürgermeisteramt**  
In Vertretung:

~~Bürgermeister~~

Nr. 2514



Begründung:

Der Bebauungsplan "Rammert-  
straße" setzt die städtebau-  
liche Ordnung für dieses Ge-  
biet fest. Eine Umlegung  
findet nicht statt.

KREIS TÜBINGEN  
GEMEINDE KILCHBERG

BEBAUUNGSPLANENTWURF  
RAMMERTSTRASSE 1:500

GEFERTIGT: TÜBINGEN <sup>21.10.70</sup> ~~21.7.70~~  
KREISBAUAMT I

*[Handwritten signature]*

GRÜN GEÄNDERT: TÜBINGEN, DEN  
STADTPLANUNGSAMT

16.2.1972 und  
19.5.1972

*Forum*  
Stadtoberbaumeister

## **Tübinger Höhen**

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.